
Den Umständen zum Trotz

19.08.2005, 15:22 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN E. V.*



In Bolivien, dem ärmsten Land in Südamerika, kümmert sich das Kinderhilfswerk UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN um Waisenkinder

Presseinformation
18. August 2005

Den Umständen zum Trotz
Deutsche Hilfe in Bolivien, damit Waisenkinder nicht vergessen werden

Die Demokratiebewegung Boliviens ist auf einem steinigen Weg. Der Alltag im Land ist geprägt von Entbehrungen, politischen Unruhen und Kriminalität. Trotz oder gerade wegen dieser Probleme, bemüht sich das Kinderhilfswerk UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN dort mit deutschen Spendengeldern um die ärmsten Waisenkinder.

„Unser Team musste die Hauptstraße verlassen, um die Kinder zu suchen und abzuholen, von denen wir gehört hatten. Aber etwa fünf Kilometer vor dem Ziel blieben wir aufgrund heftiger Regenfälle im Schlamm stecken. Wir mussten also den Rest der Strecke zu Fuß gehen.“ berichtet der Direktor Germán Mercado von der jüngsten Aufnahme elf weiterer Waisen.

Seine Aufgabe ist der Aufbau eines Kinderdorfes, wie sie die Organisation bereits in sieben anderen Ländern Lateinamerikas unterhält. Begonnen hat alles mit einer Handvoll Waisenkinder und Straßendieben, die der aus Arizona stammende katholische Priester William Wasson 1953 in Mexiko bei sich aufgenommen hatte. Heute nennen ihn über 10.000 Menschen „Padre“ (Vater), die alle in seiner internationalen Familie aufgewachsen sind. Darunter der junge Betriebswirt Mercado, den „Padre Wasson“ als Heimleiter für Bolivien ausgewählt hat.

Sechs Geschwister zählen zu der Gruppe, die jetzt zur Kinderschar im neuen Heim dazukam: Jhonny (17 Jahre), Alenia (14), Reovane (12), Nelida (7), Jhonatan (4) und Maria Ignacia (8 Monate alt). Sie hausten auf sich alleine gestellt in

einer Hütte aus Ästen und Pappkarton und müssen zunächst wie alle Neuankömmlinge Entlausung, Impfungen und Gesundheitschecks über sich ergehen lassen. Die neue Kleidung tröstet etwas darüber hinweg, sicher werden sie bald wie die anderen Vertrauen zu den Betreuern fassen und ihre Lebensfreude zurückgewinnen, die sie durch den Verlust ihrer Familie verloren hatten. Damit leben heute 32 Kinder in der provisorischen Mietunterkunft in Santa Cruz. Mercados Ziel ist es, noch in diesem Jahr mit dem Bau des Kinderdorfes zu beginnen. Dort sollen einmal 500 Kinder leben, zur Schule gehen und einen soliden Beruf erlernen - sofern es die Mittel ermöglichen.

„Die Hilfe, die wir geben können, hängt ganz von den Spenden ab, die wir von unseren Förderern bekommen“, so Stefan Gräfe, Leiter des Deutschlandbüros von UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN E.V. in Karlsruhe, „sowie von unseren freiwilligen Mitarbeitern, die ein Jahr oder länger ihrer Zeit den Kindern schenken und vor Ort soziale Arbeit leisten“.

Für Spenden unter dem Stichwort „Kinderdorf Bolivien“ ist ein Konto eingerichtet: Nr. 12000 bei der Sozialbank Karlsruhe, Bankleitzahl 660 205 00. Weitere Auskünfte, auch zu Spendenbescheinigungen, erteilt das Karlsruher Büro unter Telefon 0721-354400. Die Internetseite lautet www.HilfeFuerWaisenkinder.de. Die Organisation wird seit 1998 jährlich vom DZI in Berlin geprüft, als spendenwürdig empfohlen und mit deren Spendensiegel ausgezeichnet.
432 Wörter

UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN E.V.
Ritterstraße 9
76137 Karlsruhe
Tel: 0721 - 35 44 00
Fax: 0721 - 35 44 0 22
email: germany@nphamigos.de
Internet: www.hilfuerwaisenkinder.de & www.nphamigos.org

Pressekontakt und Fotos:
Evelin Schuster
Tel: 0721-35 4400
Email: pr-kontakt@nphamigos.de

News-ID: 57566 • Views: 2252 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:
<https://www.openpr.de/news/57566/Den-Umstaenden-zum-Trotz.html>